



ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

Hans WIMMER

Bildhauer

Geboren am 19. März 1907 in Pfarrkirchen (Niederbayern)

Gestorben am 31. August 1992 in München

Studium in München und Italien.

Seit 1949 lehrte er an der Nürnberger Akademie.

"... Wimmer bekennt sich zur Form, zum Menschen als Ebenbild Gottes. Anmut und Strenge, Dynamik und Statuarik, organische und stereometrische Formen... das Gleichgewicht... zwischen Bindung und Freiheit, zwischen Können und Geist..." (Reinhard Müller-Mehlis). 1942 entstand das "Schreitende Pferd" (heute auf dem Marktplatz Pfarrkirchen), das Trojanische Pferd vor der Alten Pinakothek in München, das große Pferd vor der Kunsthalle in Bremen, das Standbild Kaiser Ludwig des Bayern am Alten Hof in München und das 1991 vollendete Zweigespann mit Wagenlenkerin in Schleswig (Schloß Gottorf) sowie die bedeutenden Bildnisse seiner Freunde, darunter Furtwängler, Ernst Buschor, Kokoschka, Heisenberg, Annette Kolb, Ludwig Curtius und Heidegger zeigen seine starke ganz eigenständige Formkraft.

Aufnahme in den Orden 1966.



Paul M. Simon  
CE